

Vergleichsarbeiten in der Jahrgangsstufe 3 (VERA 3) im Schuljahr 2025/26 in Berlin

In diesem Dokument finden Sie alle wichtigen Informationen zu folgenden Themen:

Funktion und zentrale Merkmale der Vergleichsarbeiten (VERA)	2
Kompetenzstufen, erwartete Lösungshäufigkeit und Benotung	2
Testheftaufbau und Empfehlungen zur Auswahl der Testheftversion	2
Neu: Abbildung der Kompetenzentwicklung mit VERA und Klarnamenfunktion	3
Vorbereitung durch die Schulleitung	3
Vorbereitung durch die Lehrkräfte	4
Fortbildung	4
Elterninformationen	4
Eingabe der Schülerstammdaten und Klarnamen	4
Regelungen zur Teilnahmeverpflichtung der Schülerinnen und Schüler	4
Nachteilsausgleich	4
Adaptiertes Testmaterial für Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf	4
Vorbereitung der Durchführung	5
Technische Voraussetzungen für den Onlinetest prüfen	5
Hinführungsstunde mit den Schülerinnen und Schülern durchführen	5
Codekarten für den Login herunterladen	5
Unmittelbar vor dem Test: Manual herunterladen und Demoversion des Onlinetests durchgehen	5
Testzeitfenster, -inhalte und -durchführung	6
Versand der Test- und Begleitmaterialien bei Nutzung der Papierversion	6
Durchführung des Onlinetests	6
Auswertung und Dateneingabe	7
Rückmeldungen	8
VERA 3 2026 kompakt: Alle Termine auf einen Blick	13

Funktion und zentrale Merkmale der Vergleichsarbeiten (VERA)

Die Vergleichsarbeiten in der Jahrgangsstufe 3 sind Teil der von der Kultusministerkonferenz (KMK) verabschiedeten Gesamtstrategie zum Bildungsmonitoring. Ausgehend von den für das Ende der Jahrgangsstufe 4 definierten Bildungsstandards für den Primarbereich überprüft VERA 3 die Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern der dritten Jahrgangsstufe in den Fächern Mathematik und Deutsch.

Die zentrale Funktion von VERA 3 liegt in der **Unterrichts- und Schulentwicklung** von Einzelschulen. VERA 3 ist ein diagnostisches Instrument, das insbesondere den Lehrkräften frühzeitig eine objektive Rückmeldung zu den Kompetenzständen ihrer Schülerinnen und Schüler gibt, auf deren Grundlage sie ihren Unterricht weiterentwickeln können.

In Berlin werden die Vergleichsarbeiten im Auftrag der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) durch das **Institut für Schulqualität des Landes Berlin (ISQ)** administriert (www.isq.berlin).

Kompetenzstufen, erwartete Lösungshäufigkeit und Benotung

Zentral für das Verständnis des Aufbaus der Testhefte und dementsprechend für die Auswahl der passenden Testheftversionen sowie die Interpretation der Rückmeldungen sind die bundesweit geltenden Bildungsstandards und die daraus abgeleiteten Kompetenzstufenmodelle. **In VERA 3 wird der Kompetenzstand der Schülerinnen und Schüler mit den Bildungsstandards der vierten Jahrgangsstufe verglichen**, um den Lehrkräften Informationen darüber zu geben, wo die Schülerinnen und Schüler stehen und um daraus ggf. Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung abzuleiten. Fächerübergreifend werden folgende Kompetenzstufen (KS) für die vierte Jahrgangsstufe definiert:

- **KS I** (unter Mindeststandard): Die erbrachten Leistungen erfüllen die Mindestanforderungen nicht.
- **KS II** (Mindeststandard): Die erbrachten Leistungen erfüllen die Mindestanforderungen.
- **KS III** (Regelstandard): Die erbrachten Leistungen entsprechen den durchschnittlichen Erwartungen der Bildungsstandards.
- **KS IV** (Regelstandard Plus): Die erbrachten Leistungen sind höher als durchschnittlich erwartet.
- **KS V** (Optimalstandard): Die erbrachten Leistungen übertreffen bei Weitem die Erwartungen der Bildungsstandards.

Im Unterschied zu Klassenarbeiten werden mit Vergleichsarbeiten keine kurz zuvor unterrichteten Lehrplaninhalte, sondern langfristig erworbene Kompetenzen geprüft. Die Tests enthalten Aufgaben mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden – von leicht bis sehr schwierig. **Man erwartet, dass durchschnittlich etwa die Hälfte der Aufgaben richtig gelöst wird. Die Vergleichsarbeiten werden nicht benotet.**

Testheftaufbau und Empfehlungen zur Auswahl der Testheftversion

Jedes Testheft in Mathematik und Lesen besteht aus einem Basismodul und einem von zwei Ergänzungsmodulen. Das Ergänzungsmodul A fokussiert auf Aufgaben im unteren und mittleren Kompetenzbereich (Kompetenzstufen I bis III), das Ergänzungsmodul B auf Aufgaben im mittleren und oberen Kompetenzbereich (Kompetenzstufen III bis V). Aus den Kombinationen aus je einem Basis- und einem Ergänzungsmodul werden für Mathematik und Lesen die Testheftversionen A und B erstellt; für den Test in Deutsch-Sprachgebrauch wird nur eine Testheftversion zur Verfügung gestellt.

Mathematik: Das Basismodul umfasst Aufgaben aller Leitideen und Kompetenzstufen, die innerhalb von 40 Minuten bearbeitet werden. Die beiden 20-minütigen Ergänzungsmodule enthalten nur Aufgaben aus der Leitidee Zahlen und Operationen.

Lesen: Das Basismodul beinhaltet Aufgaben zu einem literarischen Text, die innerhalb von 20 Minuten bearbeitet werden. Die 20-minütigen Ergänzungsmodule enthalten Aufgaben zu je einem Sachtext.

- ➔ Wir empfehlen das **Testheft A** den Klassen, deren Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Jahren in der Regel mehrheitlich Leistungen auf den Kompetenzstufen I, II und III gezeigt haben.
- ➔ Das **Testheft B** empfehlen wir den Klassen, deren Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Jahren in der Regel mehrheitlich Leistungen auf den Kompetenzstufen III, IV und V gezeigt haben.



Für die korrekte Zuordnung der Leistungen der Schülerinnen und Schüler zu den Kompetenzstufen ist es unerheblich, welche Testheftversion bearbeitet wird. Bedenken Sie bei der Testheftauswahl für Ihre Klassen, dass Ihre Schülerinnen und Schüler mehrheitlich weder über- noch unterfordert werden sollten.

Neu: Abbildung der Kompetenzentwicklung mit VERA und Klarnamenfunktion

Im Rahmen der „Strategie zur Steigerung der Bildungsqualität im Land Berlin“ soll mit den Vergleichsarbeiten zukünftig ein Lernverlauf ermittelt werden, dafür ist eine erneute Durchführung von VERA 3 in der vierten Jahrgangsstufe vorgesehen.

Um den Kompetenzzuwachs zwischen den beiden Testzeitpunkten abbilden zu können, muss sichergestellt werden, dass die Testergebnisse derselben Schülerinnen und Schüler zu beiden Testzeitpunkten eindeutig und verlässlich zugeordnet werden können. Deshalb ist es erforderlich, die Klarnamen in den Stammdaten zu hinterlegen. Es ist nicht nötig, die gesamten Namen der Schüler*innen einzutragen, jedoch muss die eindeutige Identifikation der Schülerinnen und Schüler innerhalb der Klasse gewährleistet sein.

Der Schutz der personenbezogenen Daten hat höchste Priorität. Deswegen basiert die Funktion auf einem Zero-Knowledge-Verfahren (Null-Wissen-Prinzip), was gewährleistet, dass nur innerhalb der Schulen die Klarnamen nach Eingabe des Klarnamenpassworts sichtbar sind.

Mehr Informationen und die konkreten Schritte zur Einrichtung entnehmen Sie dem Informationsblatt zur Klarnamenfunktion im ISQ-Portal oder den FAQ auf unserer Webseite für Schulleitungen (www.isq.berlin/faq-klarnamenzertifikat/) oder für Lehrkräfte (www.isq.berlin/faq-klarnamenzertifikat-lk/).

Vorbereitung durch die Schulleitung

Login: Ab dem 11. Februar 2026 kann sich die Schulleitung mit der Schulnummer und dem 8-stelligen Schulleitungspasswort in das ISQ-Portal (www.isq.berlin/portal) einwählen.

Anmeldung im Projekt: Im ersten Schritt wird die Schulart ausgewählt sowie angegeben, ob alle oder nur einzelne Lerngruppen der Schule am Onlinetest teilnehmen.

Aktualisierung der Kontaktdaten: Im nächsten Schritt werden die im ISQ-Portal hinterlegten Daten der Schule angezeigt und sollen auf Aktualität überprüft werden.

Einrichtung des Klarnamenzertifikats: Nach der Bestätigung der Schuldaten werden Sie automatisch zur Verwaltung des Klarnamenzertifikats weitergeleitet. Legen Sie hier ein Klarnamenpasswort fest und erstellen Sie das Klarnamenzertifikat als Notfallsicherung. Nur die Schulleitung hat Zugriff auf diese Funktion. Das Klarnamenzertifikat bewahrt die Schulleitung sicher auf (ausgedruckt oder auf einem externen Speichermedium), während das Klarnamenpasswort an die beteiligten Lehrkräfte weitergegeben wird. Beachten Sie bitte unser Infoblatt zur Klarnamenfunktion sowie die FAQ unter www.isq.berlin/faq-klarnamenzertifikat/.

Anlegen der Klassen: Bis zum 25. Februar 2026 werden alle Klassen angelegt, die an VERA 3 2026 teilnehmen. Pro Klasse werden folgende Angaben benötigt: Name der Klasse, Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler in dieser Klasse, Typ der Klasse (jahrgangsbezogen oder jahrgangsübergreifend), Teilnahme am Onlinetest, einzusetzende Testheftversionen.

Antrag Papierversion: Sollten Sie unter dem Punkt „Anlegen der Klassen“ nicht in allen Tests die Onlineversion der Vergleichsarbeiten ausgewählt haben, sondern für mindestens eine Klasse in mindestens einem Fach die Papierversion bestellen, geben Sie unter dem Menüpunkt „Antrag Papierversion“ bis zum 25. Februar 2026 an, welche Herausforderungen oder Schwierigkeiten beim Onlineformat an Ihrer Schule bestehen.

Weitergabe der Projektpasswörter: Nachdem alle Klassen angelegt wurden, werden automatisch die 6-stelligen Projektpasswörter für VERA 3 2026 erzeugt. Die Schulleitung gibt diese an alle in diesem Jahr an VERA 3 beteiligten Lehrkräfte und die Fachkonferenzleitungen weiter.

Vorbereitung durch die Lehrkräfte

Fortbildung

Insbesondere für Lehrkräfte, die im Schuljahr 2025/26 erstmals an VERA 3 teilnehmen, bietet das ISQ am Mittwoch, den **18. März 2026** von 15:30 bis 18:00 Uhr eine vorbereitende fachübergreifende Online-Fortbildung an. Die Tagesordnung und Informationen zur Anmeldung finden Sie unter:

→ <https://fortbildungen.berlin/training/132432>

Elterninformationen

Informationen für Eltern finden Sie auf unserer Homepage unter:

→ www.isq.berlin/vergleichsarbeiten/informationen-fuer-eltern/

Eingabe der Schülerstammdaten und Klarnamen

Bis zum Beginn des Testzeitraums, also spätestens bis zum **21. April 2026** werden im ISQ-Portal die einzelnen Schülerinnen und Schüler durch die Lehrkräfte angelegt. Folgende Angaben sind pro Kind erforderlich: Klarname, Geschlecht (männlich/weiblich/divers), Verkehrssprache (Deutsch/andere), Teilnahmeverpflichtung (ja/nein), Nachteilsausgleich Deutsch (ja/nein), Nachteilsausgleich Mathematik (ja/nein), sonderpädagogischer Förderbedarf (Angabe der Förderschwerpunkte), einzusetzende Testheftvariante (siehe Abschnitt zu adaptiertem Testmaterial).

Das Passwort für die Eingabe der Klarnamen erhalten die Lehrkräfte durch die Schulleitung, weitere Informationen finden Sie unter www.isq.berlin/faq-klarnamenzertifikat-ik/.

Regelungen zur Teilnahmeverpflichtung der Schülerinnen und Schüler

Alle Schülerinnen und Schüler, die in einer öffentlichen Schule die dritte Jahrgangsstufe besuchen bzw. im nächsten Schuljahr voraussichtlich in die vierte Jahrgangsstufe versetzt werden, sind zur Teilnahme an VERA 3 verpflichtet. Schulen in freier Trägerschaft können freiwillig an VERA 3 teilnehmen.

Nicht zur Teilnahme verpflichtet sind Schülerinnen und Schüler,

- die zieldifferent unterrichtet werden (sonderpädagogischer Förderbedarf in den Bereichen „Lernen“ und „Geistige Entwicklung“).
- die seit weniger als 12 Monaten in Deutschland leben und die deutsche Sprache noch nicht ausreichend beherrschen, um dem Unterrichtsgeschehen problemlos folgen zu können (diese Einschätzung wird jeweils von der im Fach Deutsch unterrichtenden Lehrkraft vorgenommen).
- die in Willkommensklassen unterrichtet werden.

Diese Schülerinnen und Schüler können jedoch freiwillig an den Vergleichsarbeiten teilnehmen. Individualrückmeldungen stehen für sie wie gewohnt zur Verfügung. Bei der Berechnung der Klassen- und Schulrückmeldungen werden die Ergebnisse dieser Schülerinnen und Schüler nicht berücksichtigt.

Nachteilsausgleich

Bei VERA wird Schülerinnen und Schülern derselbe Nachteilsausgleich wie in Klassenarbeiten gewährt. Geben Sie in den Schülerstammdaten bitte an, dass ein Nachteilsausgleich gewährt wird und beachten Sie, dass es keine automatische Zuweisung von angepassten Materialien oder Hilfestellungen gibt. Der Nachteilsausgleich wird innerhalb der einzelnen Schulen bzw. Klassen individuell für die jeweiligen Schülerinnen und Schüler durch die durchführenden Lehrkräfte gewährt.

Adaptiertes Testmaterial für Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Bereichen „Sehen“, „Hören“ sowie „Körperliche und motorische Entwicklung“ können adaptierte Testmaterialien nutzen, die vom ISQ in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Expertinnen und Experten erstellt werden. Diese adaptierten Testmaterialien erhalten Sie ausschließlich im ISQ-Portal als PDF zum Download und Selbstdruck. Folgende Adaptionen stehen zur Verfügung:



Förderschwerpunkt „Sehen“: Braille-/Punktschrift; Großdruck (16) in der Schriftart Verdana

Förderschwerpunkt „Hören“: Textoptimierungen für lautsprachlich oder gebärdensprachlich orientierte Schülerinnen und Schüler

Förderschwerpunkt „Körperliche und motorische Entwicklung“: MULTITEXT-Dateien (Bearbeitung erfordert das Programm MULTITEXT, Kosten für das Programm und die Eingabehilfen übernehmen in der Regel die zuständigen Krankenkassen, weitere Informationen unter www.hindelang-software.de)

Vorbereitung der Durchführung

Technische Voraussetzungen für den Onlinetest prüfen

Stellen Sie sicher, dass auf allen Geräten die aktuellste Browserversion installiert ist. Prüfen Sie, ob alle Geräte die Systemvoraussetzungen erfüllen, indem Sie die Seite www.onlinetest.schule besuchen und dort am unteren Rand auf „technische Voraussetzungen prüfen“ klicken.

Hinführungsstunde mit den Schülerinnen und Schülern durchführen

Um objektive Informationen über den Lernstand zu erhalten, sollte für VERA nicht speziell geübt werden. Es empfiehlt sich jedoch, eine Hinführungsstunde durchzuführen, um die Schülerinnen und Schüler auf das Testformat vorzubereiten.

Informieren Sie die Schülerinnen und Schüler darüber, wann VERA geschrieben wird und dass VERA keine Klassenarbeit ist, sondern langfristig erworbene Kompetenzen ermittelt und deshalb nicht benotet wird. Bereiten Sie die Schülerinnen und Schüler darauf vor, dass der Test Aufgaben sehr unterschiedlicher Schwierigkeit enthält und nicht erwartet wird, dass sie alle Aufgaben richtig lösen können.

Im ISQ-Portal steht Ihnen Material für eine Hinführungsstunde zum Download zur Verfügung, welches reduzierte Aufgabenhefte und Auswertungsanleitungen enthält und die Schülerinnen und Schüler an die Aufgabenformate und Testsituation heranführen soll.

Vor der Durchführung des Onlinetests sollten Sie das Trainingstool für den Onlinetest nutzen, welches Sie unter www.onlinetest.schule/k3 jederzeit aufrufen können.

Codekarten für den Login herunterladen

Nach der Eingabe und dem Abschließen der Schülerstammdaten können Sie im ISQ-Portal (www.isq.berlin/portal) je Lerngruppe eine Datei mit einer Codeliste für die Lehrkraft sowie den Codekarten für die Schülerinnen und Schüler herunterladen. Drucken Sie diese Datei aus und schneiden Sie die Codekarten für die Schülerinnen und Schüler aus, um sie ihnen am Testtag übergeben zu können.

Unmittelbar vor dem Test: Manual herunterladen und Demoversion des Onlinetests durchgehen

Der Onlinetest ist für die Schülerinnen und Schüler nicht selbsterklärend und enthält keine Audiodateien. Wie auch zuvor bei der Testdurchführung auf Papier nehmen die Lehrkräfte also die tragende Rolle bei der Durchführung und Navigation durch den Test ein. Machen Sie sich deshalb vorab unbedingt mit dem Material vertraut.

Ab dem 20. April 2026 ist das Manual für die Lehrkräfte im ISQ-Portal zum Download verfügbar. Es enthält die Durchführungsanweisung inklusive vorzulesender Textpassagen und fester Bearbeitungszeiten für die einzelnen Aufgaben und dient der Sicherstellung einer standardisierten Testdurchführung.

Ebenfalls ab dem 20. April 2026 gelangen Sie über die Administrationsseite des Onlinetestportals zur Demoversion der Onlinetests 2026 für die Lehrkräfte. Nutzen Sie diese Funktion, um sich vorab mit dem Ablauf und den Aufgabenformaten des kommenden Tests vertraut zu machen.

Testzeitfenster, -inhalte und -durchführung

VERA 3 wird in Berlin in diesem Jahr in folgendem Zeitfenster geschrieben: **22. April bis 08. Mai 2026**. Innerhalb dieses Zeitfensters kann jede Schule die Tests selbst (klassenspezifisch) terminieren.

Die Vergleichsarbeiten umfassen in diesem Schuljahr folgende Inhaltsbereiche:

Mathematik (60 Minuten)

Deutsch – Lesen (40 Minuten)

Deutsch – Sprachgebrauch (30 Minuten)

Die Vergleichsarbeiten werden von den Lehrkräften der teilnehmenden Schule durchgeführt. Bitte beachten Sie, dass es sich bei den angegebenen Zeiten um die reine Testzeit handelt und für das Durchgehen der Hinweise zur Testbearbeitung, die im Mathematiktest vorgesehene Pause sowie die Login-Vorgänge beim Onlinetest insgesamt zusätzliche Zeit eingeplant werden sollte.

Bitte beachten Sie, dass Schülerinnen und Schüler, die adaptiertes Testmaterial bearbeiten oder einen Nachteilsausgleich erhalten, ggf. besondere Testbedingungen benötigen (z.B. verlängerte Testzeit, Vorlesen der Texte oder Aufgabenstellungen) und dies zusätzliche räumliche oder personelle Ressourcen erfordern kann.

Versand der Test- und Begleitmaterialien bei Nutzung der Papierversion

Alle Schulen, die sich fristgerecht bis zum **25. Februar 2026** im ISQ-Portal für die Papierversion registriert sowie den Antrag auf Papierversion ausgefüllt haben, erhalten die für die Vergleichsarbeiten benötigten Testhefte ab dem **15. April 2026** per Post. Mit dieser Sendung werden auch die Manuale für die Lehrkräfte verschickt, die weiterführende Hinweise zum Ablauf der Testung und Informationen zur Auswertung enthalten. Sollten Sie bis zum **17. April 2026** keine oder eine unvollständige Lieferung erhalten haben, melden Sie sich sofort bei uns, damit wir Ihnen rechtzeitig Material nachschicken können. Nutzen Sie bitte auch den Link zur Paketverfolgung im ISQ-Portal.

Durchführung des Onlinetests

Am Testtag benötigt die Lehrkraft die vorbereiteten Codekarten für die Schülerinnen und Schüler, ihre eigene Codeliste sowie das Manual zur Testdurchführung.

Die Geräte sollten möglichst bereits eingeschaltet und hochgefahren sein, wenn die Schülerinnen und Schüler den Raum betreten, damit es keine Überraschungen und Verzögerungen durch Updates oder Technikausfälle gibt. Sollten Sie die Möglichkeit haben, geben Sie gern bereits die Internetadresse von den Codekarten an den Geräten der Schülerinnen und Schüler ein, um den Loginvorgang zu vereinfachen; bei Tablets können Sie alternativ auch den QR-Code auf den Codekarten scannen.

Zum Start der Testung loggt sich die Lehrkraft im ISQ-Portal ein und ruft von dort die Administrationsseite des Onlinetests auf. Anschließend werden die Anweisungen zur Testdurchführung gemeinsam durchgegangen; dafür kann beispielsweise die Demoversion des Onlinetests via Smartboard geteilt werden. Erst nach den Hinweis- und Übungsseiten beginnt die Testzeit und die Schülerinnen und Schüler bearbeiten den Test eigenständig. Die Lehrkraft kann die Fortschritte der Schülerinnen und Schüler währenddessen über die Administrationsseite des Onlinetest-Portals verfolgen.

Achten Sie während des Tests auf die Einhaltung der im Manual vorgegebenen Bearbeitungszeiten für die einzelnen Aufgaben.

Eine genaue und mit Screenshots illustrierte Anleitung zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Onlinetests finden Sie ab Anfang März im Downloadbereich des ISQ-Portals.

Auswertung und Dateneingabe

Die Vergleichsarbeiten werden von den Lehrkräften nach bundeseinheitlich vorgegebenen Bewertungskriterien ausgewertet. Nutzen Sie dafür die detaillierten Beschreibungen in den Manualen und didaktischen Handreichungen. Sie finden die Dokumente im Downloadbereich des ISQ-Portals (www.isq.berlin/portal).

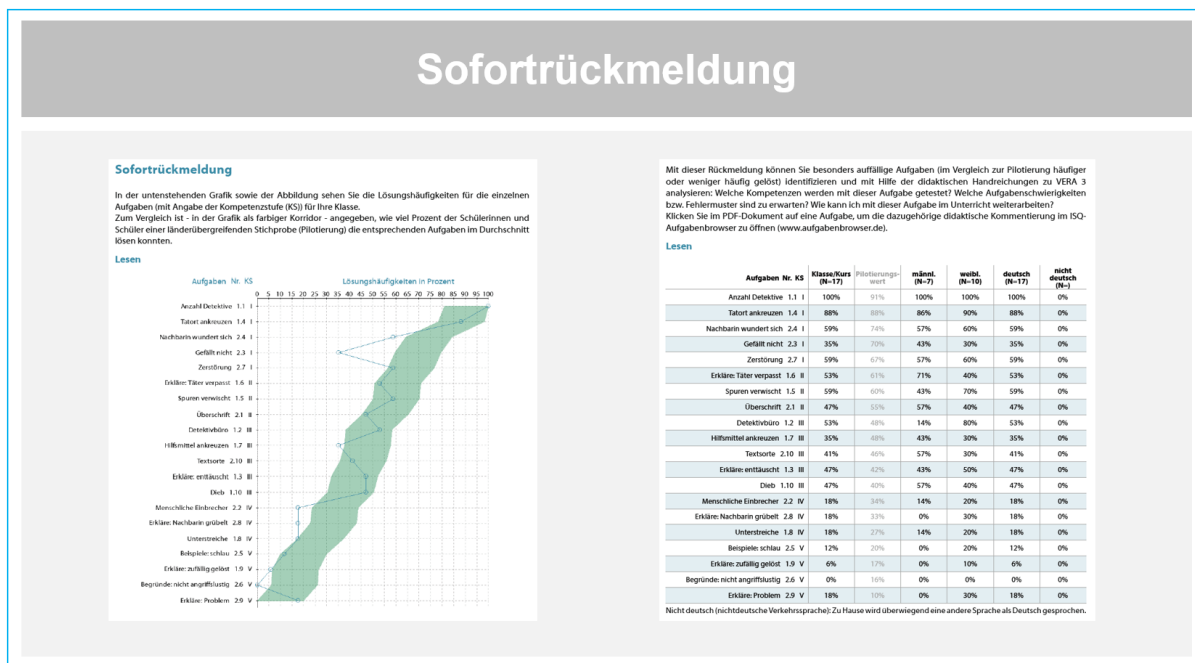
Die Korrektur für alle geschlossenen Aufgabenformate wird im Onlinetest vollständig durch das Onlinetestsystem übernommen, wodurch keine weiteren Schritte durch die Lehrkraft vorgesehen sind. Auch einige offene Kurzantwort-Formate werden vom System automatisch korrigiert. Längere und komplexe offene Antworten sind weiterhin durch die Lehrkraft zu korrigieren.

Nach dem Abschließen der Korrektur im Onlinetestportal haben sie die Möglichkeit, im ISQ-Portal noch Daten nachzutragen (z.B. die Nichtteilnahme einzelner Schülerinnen und Schüler oder die Ergebnisse derjenigen, die adaptiertes Testmaterial verwendet haben). Beachten Sie, dass die alleinige Korrektur im Onlinesystem nicht ausreicht. Um den Vorgang abzuschließen, müssen Sie zusätzlich die Ergebniseingabe im ISQ-Portal abschließen. Erst danach können die Rückmeldungen erstellt werden.

Die Eingabe der Ergebnisse ist ab Beginn des Testzeitraums bis zum **22. Mai 2026** im ISQ-Portal möglich.

Rückmeldungen

Nach der Dateneingabe im passwortgeschützten Bereich des ISQ-Portals erhalten Sie verschiedene Rückmeldungen. In diesen Dokumenten finden Sie unterschiedliche Aufbereitungen der Daten, mit denen jeweils unterschiedliche Fragen beantwortet werden können.



Unmittelbar nach der Dateneingabe können mit der fachspezifischen **Sofortrückmeldung** die Lösungshäufigkeiten der Klasse für jede Aufgabe des jeweiligen Tests abgerufen werden. Dieses Rückmeldeformat richtet sich an die **Fachlehrkraft**.

Zum Vergleich ist ein Korridor (Schlauch) angegeben, der zeigt, welcher Anteil der Schülerinnen und Schüler bei einer deutschlandweiten Stichprobe (Pilotierung) die entsprechenden Aufgaben im Durchschnitt gelöst hat.

Die Aufgaben sind nach sinkender Lösungshäufigkeit in der Pilotierung angeordnet (also von „leicht“ nach „schwierig“).

Die Tabelle zeigt den Anteil der Schülerinnen und Schüler der Klasse, die die einzelnen Aufgaben richtig bearbeitet haben, differenziert nach Geschlecht und Verkehrssprache. Zum Vergleich ist angegeben, wie viel Prozent der Schülerinnen und Schüler der oben genannten länderübergreifenden Stichprobe die entsprechenden Aufgaben lösen konnten.

Mögliche Fragen zur Analyse:

- Gibt es „Ausreißer“, d.h. Aufgaben, die von der Klasse deutlich schlechter/besser als in der Vergleichsgruppe gelöst wurden?
- Finden sich „Muster“ (gleicher Kompetenzbereich, bestimmte Aufgabenschwierigkeit, Aufgabenformat usw.)?
- Welche Aufgaben wurden von Mädchen/Jungen und Kindern nicht-deutscher Verkehrssprache besser/schlechter gelöst? Welche Gründe können dafür ausschlaggebend sein?

Mit einem Klick auf den Aufgabenamen werden Sie zur Darstellung der Aufgabe im ISQ-Aufgabenbrowser weitergeleitet und sehen dort auf einen Blick die Aufgabe, Korrekturanweisung und didaktische Kommentierung.

Individualrückmeldung

Ihr Kind hat kürzlich an den Vergleichsarbeiten in der Jahrgangsstufe 3 (VERA 3) in den Fächern Deutsch (in den Teilbereichen Lesen sowie Rechtschreiben) und Mathematik teilgenommen und erhält deshalb diese Rückmeldung. Ihr Kind hat sich in der ersten Lektion von den Lehrkräften zur Weiterentwicklung seiner Unfertigkeiten genutzt. Sie geben Anlaufsstärken darüber, wie die Klasse im Vergleich zu den Standards steht, die die Kinder am Ende der vierten Jahrgangsstufe erreicht haben sollen. In diesen bundesweit geltenden "Bildungsstandards für die Primarstufe" sind Stufen ausgewiesen, denen die Leistung eines Kindes zugeordnet werden kann. Zur Orientierung kann die Bedeutung der einzelnen Kompetenzstufen vereinfacht und fächerübergreifend zusammengefasst werden:

Stufe III, IV, V: Das ist eine sehr gute Leistung! Der Regelstandard für die vierte Jahrgangsstufe wurde bereits erreicht oder fast erreicht.

Stufe II: Das ist eine gute Leistung! Der Mindeststandard der vierten Klasse wurde erreicht und es ist noch ein Schuljahr lang Zeit, den Regelstandard zu erreichen.

Die Leistung einer Kompetenzstufe zuzuordnen, ist nur mit einer gewissen statistischen Ungenauigkeit möglich. Bedenken Sie auch, dass es sich bei jedem Einzelergebnis um eine Momentaufnahme handelt, die von unterschiedlichen Faktoren (z. B. Aufregung am Testtag) beeinflusst worden sein kann. Sprechen Sie deshalb mit der Lehrkraft Ihres Kindes, inwieweit die bei VERA 3 erzielten Ergebnisse dem Leistungsstand Ihres Kindes im Unterricht entsprechen. Im Folgenden sehen Sie, wie viel Prozent der Aufgaben von Ihrem Kind richtig gelöst wurden und welche Kompetenzstufe je Testbereich erreicht wurde. Zum Vergleich ist die Leistung der Klasse angegeben.

Mathematik	Anzahl Schüler/-innen	Anteil richtig gelöster Aufgaben	
		Im Kind	Klasse
40 Aufgaben	Mathematik (Gesamt) 20	70%	58%

Kompetenzstufen	Mathematik
-----------------	------------

Standards am Ende der Jahrgangsstufe 4		Fächer	
	V	Optimalisierungs-Probleme einer polynomischen Funktion als graphische Funktion	10%
	IV	Bestimmung der Nullstellen einer polynomischen Funktion	11%
	III	Karteographisches Wissen und Problemlöse- und Beweismethoden	20%
	II	Karte-Zusammenhänge in einem reellen Koordinatensystem; Kontexte erkennen und nutzen	13%
	I	Bestimmung der Nullstellen einer reellen Funktion	20%
	0	Bestimmung der Nullstellen einer reellen Funktion	20%

Deutsch	Anzahl Schüler/-innen	Anteil richtig gelöster Aufgaben	
		Ihr Kind	Klasse
20 Aufgaben	Lesen (Gesamt) 19	70%	61%
20 Aufgaben	Rechtschreiben (Gesamt) 19	95%	68%

Kompetenzstufen		Deutsch Lesen	Deutsch Rechtschreiben	Kompetenzstufen	
Standard am Ende der Jahrgangsstufe 4		Lesen	Rechtschreiben	Standard am Ende der Jahrgangsstufe 4	
I	Optimalisiert Kann Aussagen zu zentralen Aspekten des Textes formulieren und begründen	11%	20%	I	Optimalisiert Kann Aussagen zu zentralen Aspekten des Textes formulieren und begründen
II	Begünstigt Plus Kann wesentliche Aspekte im Zusammenhang mit dem Textes erläutern	42%	11%	II	Begünstigt Plus Kann wesentliche Aspekte im Zusammenhang mit dem Textes erläutern
III	Begünstigt Kann die Text „zentralen“ Informationen zusammenfassen, Text auswerten als ganzen Inhalt	11%	20%	III	Begünstigt Kann die Text „zentralen“ Informationen zusammenfassen, Text auswerten als ganzen Inhalt
IV	Kann Text bewertend Informationen zusammenfassen, Text bewerten	21%	20%	IV	Kann Text bewertend Informationen zusammenfassen, Text bewerten
V	Mindeststandard noch nicht erreicht Kann Text zusammenfassen, Text finden und wichtige Inhalte auswerten	16%	20%	V	Mindeststandard noch nicht erreicht Kann Text zusammenfassen, Text finden und wichtige Inhalte auswerten

Bitte beachten Sie, dass sich der Aufbau der VERA-Tests grundsätzlich von Klassenarbeiten unterscheidet: Klassenarbeiten wird abgefragt, was zuvor im Unterricht behandelt wurde. Bei VERA werden langfristige, erwerbende Kompetenzen abgeprüft, die am Ende der vierten Klasse erreicht werden sollen. Mit VERA wird sozusagen ein Zwischenstand ermittelt, damit im Unterricht darauf reagiert werden kann. Im Gegensatz zu Klassenarbeiten wird VERA deshalb auch nicht benotet.

Die Aufgaben der VERA-Tests sind thematisch so aufgebaut, dass sie mit dem Unterricht übereinstimmen. Es werden außerdem sowohl sehr einfache als auch sehr schwere Aufgaben eingesetzt, um die Leistungsunterschiede zwischen den Kindern sichtbar zu machen und beispielsweise auch zwischen leistungsstarken und sehr leistungsstarken Schülern und Schülern unterscheiden zu können. Allgemein wird davon ausgegangen, dass dem Durchschnitt etwa 40 - 60 % der Aufgaben richtig gelöst werden.

Weitere Informationen zu VERA 3 finden Sie auf unserer Internetseite unter www.isn-bb.de/vergleichsarbeits

Im Folgenden werden die im Rahmen von VERA 3 2022 bearbeiteten Aufgaben aufgelistet und für jede einzelne Aufgabe angegeben, ob sie richtig, falsch oder nicht bearbeitet wurde.

Diese Übersicht dient als Ergänzung zur individuellen Rückmeldung, die für jede Schülerin und jeden Schüler durch die Lehrkraft ausgegeben wird.

Mathematik		Mathematik		Deutsch Lernen		Deutsch Rechtschreiben	
Aufgabe (H)		Aufgabe (H)		Aufgabe (H)		Aufgabe (H)	
1	✓	1	✓	1	✓	1	✓
2	✓	2	✓	2	18	2	18
3	✓	3	✓	3	18	3	18
4	✓	4	✓	4	1	4	1
5	✓	5	✓	5	18	5	18
6	✓	6	✓	6	8	6	8
7	✓	7	✓	7	18	7	18
8	✓	8	✓	8	18	8	18
9	✓	9	✓	9	18	9	18
11	✓	11	✓	11	8	11	8
12	✓	12	✓	12	18	12	18
13a	1	13a	1	13	2	13	20
13b	1	13b	1	14	2	14	20
14	✓	14	✓	15	✓	15	✓
15	✓	15	✓	16	✓	16	✓
16	✓	16	✓	17	1	17	8
17	✓	17	✓	18	✓	18	✓
18	✓	18	✓	19	✓	19	✓
19	✓	19	✓	20	✓	20	✓
20	✓	20	✓	21	18	21	18
21	✓	21	✓				
22	✓	22	✓				
23	✓	23	✓				
24	✓	24	✓				
25	✓	25	✓				
26	✓	26	✓				
27	✓	27	✓				
28	✓	28	✓				
29a	1	29a	1				
29b	1	29b	1				
30	✓	30	✓				
31	✓	31	✓				
32	✓	32	✓				
33a	✓	33a	✓				
33b	✓	33b	✓				
34	✓	34	✓				

Unmittelbar nach der Dateneingabe für Deutsch und Mathematik erhalten Sie im ISQ-Portal die fachübergreifende **Individualrückmeldung** für jedes einzelne Kind. Bitte schreiben Sie handschriftlich den Namen des Kindes entsprechend der Eingabeliste auf die Rückmeldung und geben Sie diese zusammen mit den Codes für die Einsicht in die Onlinetests bzw. den Papiertestheften den **Eltern**.

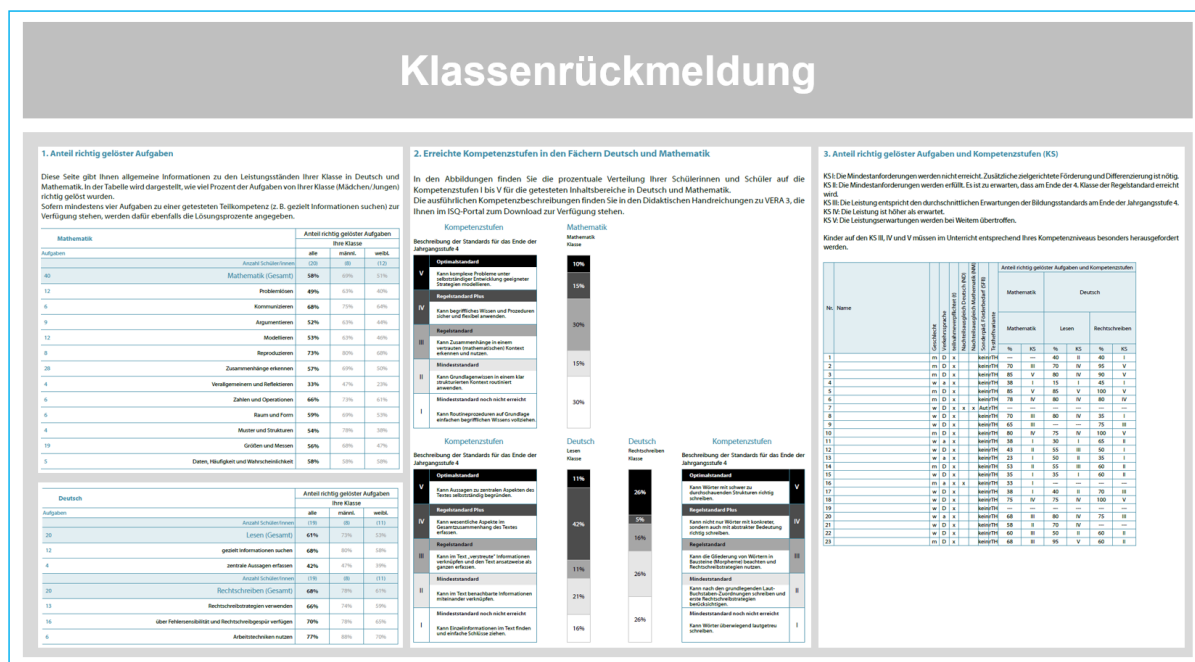
Dargestellt sind die Ergebnisse des Kindes (Anteil richtig gelöster Aufgaben sowie erreichte Kompetenzstufe) je Test und im Vergleich zur Klasse. Zusätzlich können Sie optional eine Auflistung der Einzelaufgaben und deren Bewertung (richtig/falsch/nicht bearbeitet) herunterladen und ausgeben.

Bitte thematisieren Sie VERA 3 im Vorfeld eine Beispielerückmeldung auf einem Elternabend und nutzen Sie die Rückmeldung auch im Elterngespräch. Informationen für Eltern finden Sie auf unserer Internetseite unter www.isg.berlin/vergleichsarbeiten/informationen-fuer-eltern/.

Mögliche Fragen, die Sie im Gespräch mit den Eltern thematisieren können, sind:

- Auf welcher Kompetenzstufe steht das Kind?
- Stimmt das mit Ihren Erwartungen und denen der Eltern überein oder ist das Ergebnis auffällig/unerwartet/erklärungsbedürftig?
- Wo liegen Stärken/Schwächen des Kindes?
- Gibt es besonders hoch/niedrig entwickelte Teilkompetenzen?
- Benötigt das Kind/die Klasse/Lerngruppe gezielte Förderung?





Unmittelbar nach der Dateneingabe für Deutsch und Mathematik steht die fachübergreifende **Klassenrückmeldung** im ISQ-Portal zum Download zur Verfügung. Sie richtet sich an die **Klassenleitung** sowie die **Fachlehrkräfte** und besteht aus den folgenden drei Abschnitten.

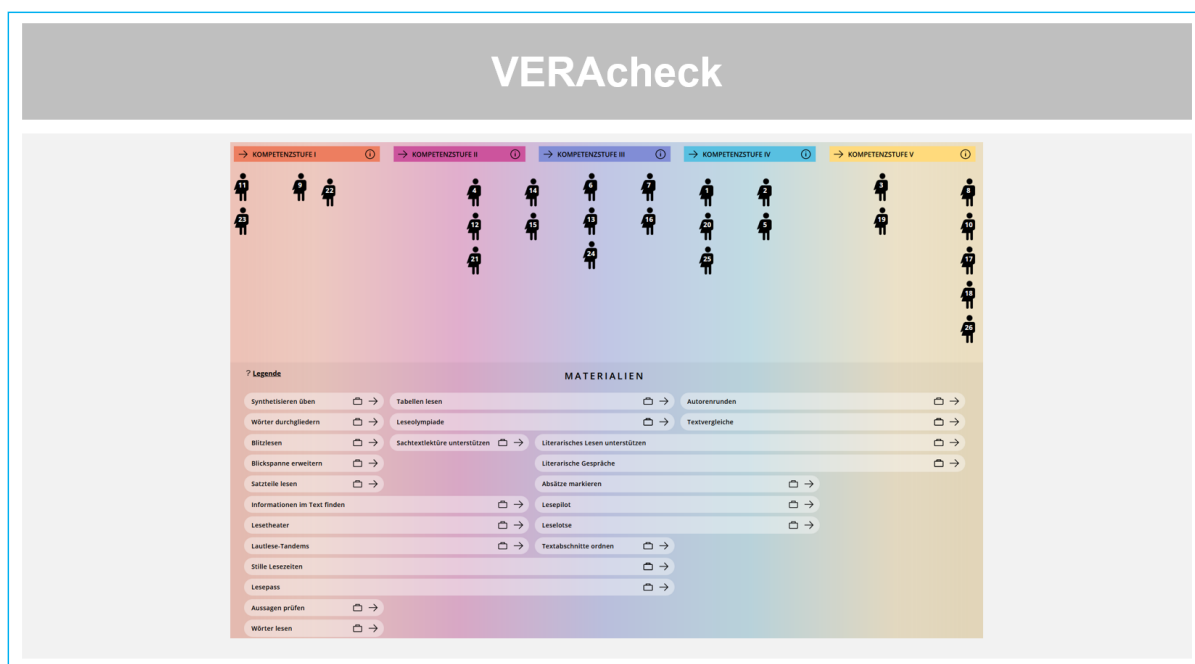
Der 1. Abschnitt gibt Ihnen allgemeine Informationen zu den Leistungsständen Ihrer Klasse in Deutsch Lesen, Deutsch Sprachgebrauch und Mathematik. In der Tabelle wird dargestellt, wie viel Prozent der Aufgaben von Ihrer Klasse insgesamt und je Teilkompetenz richtig gelöst wurden.

In den Abbildungen des 2. Abschnitts finden Sie die Verteilung Ihrer Schülerinnen und Schüler auf die Kompetenzstufen I bis V für die Deutsch Lesen, Deutsch Sprachgebrauch und Mathematik.

Im 3. Abschnitt finden Sie eine Auflistung der Schülerinnen und Schüler Ihrer Klasse sowie jeweils den individuellen Anteil der gelösten Aufgaben und die jeweils erreichte Kompetenzstufe in Deutsch und Mathematik.

Mögliche Fragen zur Analyse:

- Wo liegen Stärken/Schwächen der Lerngruppe?
- Stimmt das mit Ihren Erwartungen überein oder ist das Ergebnis auffällig/unerwartet/erklärungsbedürftig?
- Gibt es besonders hoch/niedrig entwickelte Teilkompetenzen?
- Unterscheiden sich die Ergebnisse der Mädchen und Jungen deutlich? Falls ja: Welche Gründe könnten dafür ausschlaggebend sein?
- Gibt es auf Schüler- oder Lerngruppenebene deutliche Unterschiede zwischen den Ergebnissen in Deutsch und Mathematik?
- Benötigen einige Kinder oder die gesamte Lerngruppe gezielte Förderung?



Unmittelbar nach der Dateneingabe erhalten Sie Zugriff auf den **VERAcheck**, der sich an die jeweilige **Fachlehrkraft** richtet.

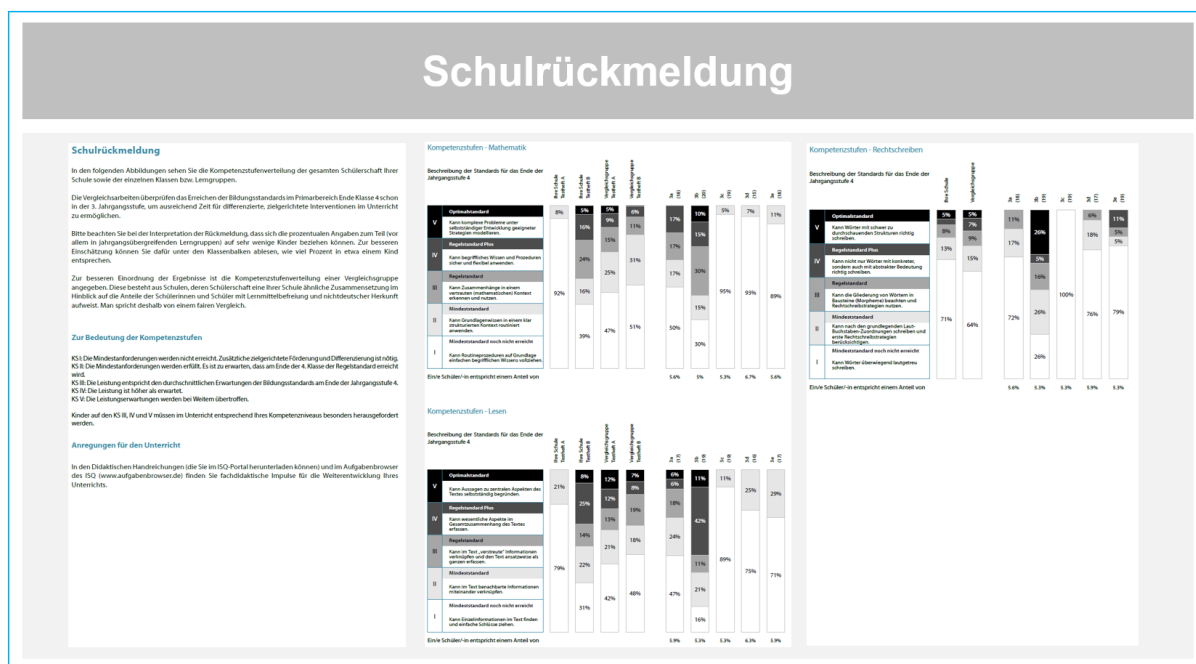
Über den Rückmeldebutton im ISQ-Portal werden Sie zu einer testspezifischen Webseite weitergeleitet, auf der Sie die einzelnen Schülerinnen und Schüler Ihrer Klasse den unterschiedlichen Kompetenzstufen zugeordnet sehen.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, sich passgenaue Fördermaterialien zur Weiterarbeit mit den Schülerinnen und Schülern und Ihren individuellen Kompetenzständen direkt kostenfrei herunterzuladen. Stöbern Sie dazu einfach in den empfohlenen Materialien und fügen Sie sie bei Interesse mit einem Klick Ihrer Materialliste hinzu, um sie am Ende wiederum gesammelt und komfortabel mit einem Klick herunterzuladen.

Die hinterlegten Materialien adressieren nach fachdidaktischer Einschätzung typische Probleme bezüglich der Kompetenzentwicklung in dem getesteten Bereich. Sie enthalten i.d.R.:

- Einordnung und Beschreibung der Teilkompetenz der das vorliegende Aufgabenmaterial zugeordnet ist
- Inhaltliche Beschreibung des vorliegenden Aufgabenmaterials, inkl. des Materials für Schülerinnen und Schüler sowie ggf. des Materials für Lehrkräfte

Förderschwerpunkte können mithilfe der verfügbaren Materialien unterschiedlich gelegt werden. Die Förderung kann in der Lerngruppe, in Kleingruppen oder individuell erfolgen.



Die **Schulrückmeldung** steht Ihnen ab dem **08. Juni 2026** zur Verfügung. Diese Rückmeldung richtet sich primär an die **Fachkonferenz- und Schulleitung**, kann jedoch auch durch die Lehrkräfte abgerufen werden.

Mögliche Fragen zur Analyse:

- Wie schneidet die Schule im Vergleich mit Schulen ab, deren Schülerschaft einen ähnlichen sozialen Hintergrund hat? Gibt es Auffälligkeiten?
- In welchem Bereich ist die Schule besser/schlechter als die Vergleichsgruppe?
- Entsprechen die Ergebnisse den Erwartungen an die Klassen?
- Lassen sich Klassen mit spezifischen Leistungsprofilen ausmachen?
- Welche Ergebnisse sollten in der Fachgruppe oder im Jahrgangsteam besprochen werden?

VERA 3 2026 kompakt: Alle Termine auf einen Blick

11.02.2026	Start des Projekts im ISQ-Portal
25.02.2026	Ende des Eingabezeitraums für <ul style="list-style-type: none">• Anmeldung der Klassen und Auswahl der Testheftversion• Antrag auf Nutzung von Papiertestheften• Anmeldung Schulen in freier Trägerschaft
18.03.2026	Online-Fortbildung: Einführung in VERA 3 <ul style="list-style-type: none">• Tagesordnung und Anmeldung unter https://fortbildungen.berlin/training/132432
15.-17.04.2026	Zustellung des bestellten Testmaterials
21.04.2026	Fristende für die Eingabe der Schülerstammdaten
22.04.-08.05.2026	Testzeitraum
ab 22.04.2026	Folgende Rückmeldungen sind ab dem ersten Testtag und sofort nach der Dateneingabe zum Download verfügbar: <ul style="list-style-type: none">• Soforrückmeldung je Test und Lerngruppe• Individualrückmeldung für alle Tests je Schüler*in• Klassenrückmeldung für alle Tests• VERAcheck
22.05.2026	Ende des Zeitraums für die Ergebniseingabe
08.06.2026	Freischaltung der Schulrückmeldungen